

SONDERKONSTRUKTION FÜR DIE SEITENABSICHERUNG



➤ **Die bekannte Raststätte Dammer Berge an der A1, eine von zwei Brückenraststätten in Deutschland, musste modernisiert werden. Das Betreiberunternehmen Tank & Rast beauftragte das Dachdeckerunternehmen Rudi Hachenberg, um das Flachdach des markanten Gebäudes zu erneuern. Für die Seitenabsturzsischerung setzte das Unternehmen dabei auf eine Sonderkonstruktion von Hakos.**

Das beauftragte Unternehmen Rudi Hachenberg aus Wermelskirchen sah sich durch die Lage der Brückenraststätte über der vielbefahrenen Autobahn A1 besonderen Herausforderungen gegenüber. Die Sicherheit der Dachdecker und des Verkehrs auf der Autobahn hatten oberste Priorität und das Unter-

men, und bot sogar noch Vorteile für den Dachdecker: Die Konsolen konnten zugleich als Verstärkung der gesamten Attika-Konstruktion genutzt werden.

So konnte die Hakos-Seitenabsturzsischerung regelkonform aufgebaut werden, bot den Dachdeckern Schutz gegen Absturz und verhinderte zugleich, dass Schutt und Material auf die Autobahn fielen. Dazu wurde umlaufend ein Staubnetz zwischen die Holme eingefädelt. Bei Arbeiten mit schwerem Abbruchgerät wurden im Abriss-Bereich zusätzlich temporär Siebdruckplatten an der Seitenabsturzsischerung angebracht. Aufgrund der Stabilität des Hakos-Systems konnten die Zu-

pfostenhalter sind Eigenentwicklungen von Hakos, der weitere Aufbau erfolgte mit aus dem Gerüstbau bekannten Teilen. Dabei blieb die neu einzudichtende Fläche frei von störenden Gewichten oder Klemmen. So konnte die gesamte Fläche nebst den Attikaanschlüssen und der Montage der Attikaabdeckung sicher erfolgen und erst als alle Arbeiten abgeschlossen waren, wurde der Seitenunfallschutz unter Einsatz von PSA oder einer Arbeitsbühne demontiert. Die Ankerplatten verblieben am Gebäude und ihre Lage wurde auf der Attika markiert. Zu einem späteren Zeitpunkt kann somit schnell und kosteneffizient wieder ein sicherer Kollektiv-Schutz gegen Absturz hergestellt werden. Die Zertifizierung der Ankerplatten nach DIN EN 1090 macht die nachträgliche Verwendung dieses Bauteils zur erneuten Verwendung möglich.

So konnte auch die Baustelle Dammer Berge abgeschlossen werden und vielen weiteren Pausen für Reisende in der außergewöhnlichen Autobahnraststätte steht nichts mehr im Wege. 🚧

Dank der besonderen Konstruktion der Absturzsischerung war die Dachfläche weitestgehend frei für die zu erledigenden Maßnahmen.
// Fotos (2): Hakos

nehmen musste sicherstellen, dass keine Gegenstände auf die Autobahn fallen. So legte die zuständige Behörde fest, dass der eingesetzte Kran nicht über Autobahn und Zubringer schwenken durfte und die umlaufende Absturzsischerung umfassend gegen das Herabfallen von Gegenständen schützen musste.

Sonderkonstruktion entwickelt

Das Dachdeckerunternehmen entschied sich für die Seitenabsturzsischerung von Hakos. Die Attika war für den vorhandenen Aufbau ausreichend, konnte aber keine zusätzlichen Lasten aufnehmen. Um dieser Herausforderung gerecht zu werden, entwickelte das Team von Hakos eine Sonderkonstruktion. Mit einem zusätzlichen Stahlwinkel konnte die Konstruktion ausreichend verstärkt werden, um den Seitenunfallschutz aufzuneh-

satzmaßnahmen problemlos am Aufbau befestigt werden, ohne die Standsicherheit zu beeinträchtigen. In nur drei Nächten baute das Hakos-Team rund 250 Meter Seitenabsturzsischerung auf und befestigte dabei u. a. 84 Ankerplatten nach Vorgabe des Statikers an der bauseitigen Stahlkonstruktion.

Frei von störenden Gewichten

In die Ankerplatten wurden die Pfostenhalter eingehängt. Ankerplatten und

Mit der Seitenabsturzsischerung waren sowohl die Arbeiter als auch der fließende Verkehr auf der A1 gesichert.

